

**Zeitschrift:** Werk, Bauen + Wohnen  
**Herausgeber:** Bund Schweizer Architekten  
**Band:** 102 (2015)  
**Heft:** 3: Backstein = La brique = Brick

**Artikel:** Tolerantes Kleid : drei Wohnhäuser in Solduno von Francesco Buzzi  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-583952>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Drei Wohnhäuser in Solduno von Francesco Buzzi

Wie Tüll schmiegen sich die Fassaden um die Baukörper. Die drei Wohnhäuser stehen auf einem Grundstück am Rand der Vorortsgemeinde Solduno bei Locarno, zwischen Quartierstrasse und steil abfallendem Abhang zum Ufer des Flusses Maggia. Ihre Setzung orientiert sich an der noch vorhandenen Bebauung mit Villen in der Nachbarschaft, entsprechend sind die rückwärtig liegenden Wohnungen zu zwei schlanken Baukörpern aufgetürmt. Entlang der Strasse schafft ein liegender Bau mit Mietwohnungen eine dem Quartier angemessene Adresse und moderate Öffentlichkeit.

Die Fassade aus Backsteinen aus Jura-Ton wurde unabhängig von der vor Ort betonierten und aussen isolierten Baustruktur mit Kragankern befestigt. Die mit dem Roboter in einem durchbrochenen Verband verklebten und aufgeschichteten Elemente wurden so an- und ineinandergefügt, dass der Eindruck einer kontinuierlichen Wand entsteht, aus der rechteckige Öffnungen ausgespart bleiben. Diese sind gegenüber den dahinterliegenden Fenstern teilweise verschoben und ohne jegliche Säumung der Ränder ausgeführt. Der Verband erinnert an die winddurchlässigen Scheunenwände in der Lombardei, die Rino Tami als einer der Väter der Tessiner «Tendenza» Mitte der 1950er Jahre mit Formsteinen bei mehreren Wohnhäusern übernommen hat (der benachbarte Backstein-Skelettbau Casa Beretta von 1962 stammt ebenfalls von ihm). Die patchworkartige Teilung und die Unregelmässigkeiten der Wand entspringen einer bildnerischen Auseinandersetzung mit den verschiedenen Toleranzen von baumeisterlichem Prozess und digitaler Fabrikation. — *tj*

### Adresse

Via Varenna 71

6600 Solduno

### Bauherrschaft

Ing. Giuliano Anastasi

### Architektur und Bauleitung

F. Buzzi, studio di architettura SA,

Locarno

Bauleitung: Anastasi, Locarno

### Fachplaner

Bauingenieure: Anastasi, Locarno

Entwurfsplanung: Ferroplan, Chur

Patocchi, Cevio

Ausführungsplanung: ROB, Zürich

mit Keller Systeme, Pfungen

Bausumme total (inkl. MWSt.)

CHF 13 Mio.

Gebäudevolumen SIA 416

19 300 m<sup>3</sup>

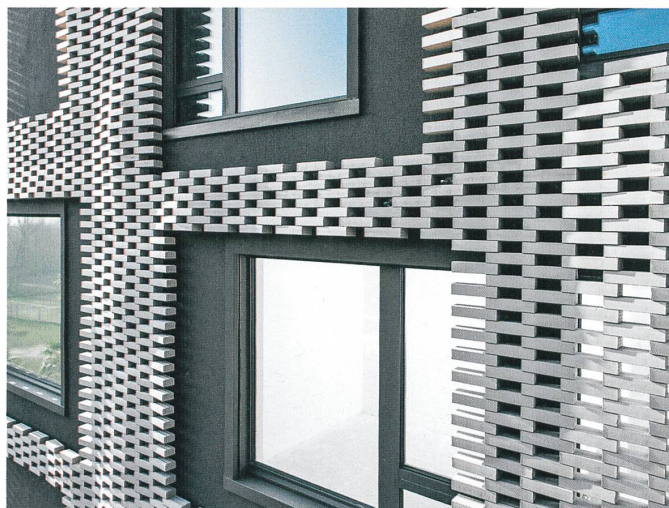
Geschossfläche SIA 416

2 275 m<sup>2</sup>

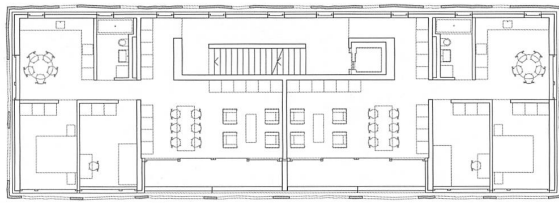
### Termine

Vorprojekt: 2006

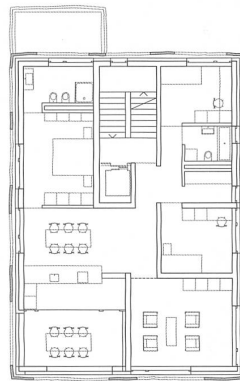
Planung und Realisierung: 2010–15



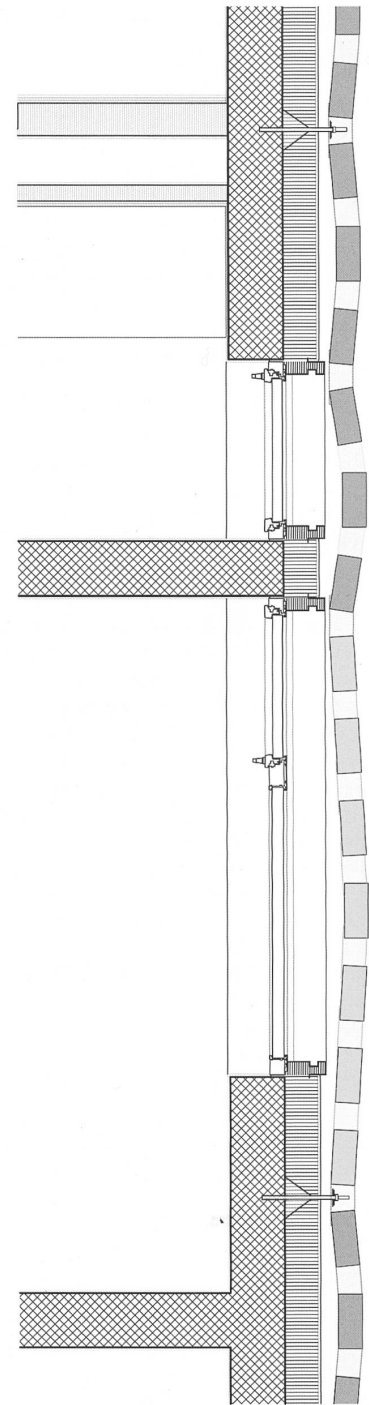
Die Körper der drei Wohnhäuser sind nahtlos mit Elementen aus vom Roboter gefügten Ziegeln bekleidet. Bilder: Nicola Walbeck



1. Obergeschoss



Schnitt



Vertikalschnitt

**Fassade**

- ROB Flex Mauerwerk 250 × 110 × 65 mm
- Edelstahl-Aufhängung, Durchmesser 16 mm
- Hinterlüftung 50 mm
- Dunkelbrauner Kunstharzputz 10 mm
- Wärmedämmung EPS 150 mm
- Betonwand 250 mm
- Innenputz Gips 15 mm